Faustball Neuendorf

Bericht vom Samstag, 10. Mai 2025

2. Meisterschaftsrunde FBN1



Nach dem enttäuschenden Start in die Saison, bei dem man sich auf heimischen Terrain gegen die Equipen aus Affeltrangen und Elgg-Ettenhausen geschlagen geben musste, ging es in dieser Runde darum die ersten Punkte zu sammeln, um den Anschluss an die Spitzenplätze nicht zu verpassen.

Die Gegner in der zweiten Meisterschaftsrunde lauteten STV Oberentfelden und FG-Fricktal und gespielt wurde in Wittnau. Während Oberentfelden in der vergangenen Saison den Vizemeister Titel erspielen konnte, handelte es sich bei der FG Fricktal um den letztjährigen Aufsteiger. In Wittnau zeigte sich eine ganz besondere Atmosphäre, mit grosser Publikumszahl und eigens eingerichteter Arena schlug das Faustballerherz höher als gewohnt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die FG-Fricktal für die Organisation dieser Runde. Nach der ersten Partie, bei der die Heimmannschaft den Vizemeistern aus Oberentfelden alles abverlangten, ging es dann auch für die Neuendörfer los.

Im Vergleich zur vergangenen Woche präsentierte man sich an allen Positionen gefestigt und es gestaltete sich ein offener Schlagabtausch zwischen den beiden Teams. Auf das 1:0 der Neuendörfer folgte der Ausgleich durch die Oberentfelder und nach dem man wieder in Führung gehen konnte, folgte zu gleich der nächste Satzausgleich, sodass man sich in einem finalen fünften Satz wiederfand. Bis zum 5:5 war alles ausgeglichen, allerdings geriet man zum Seitenwechsel und einem weiteren Servicewinner seitens der Oberentfelder in einen zwei Punkte Rückstand. Nach einer kleinen Aufholjagd fand man sich bei einem 9:9 wieder, allerdings passierten im Anschluss zu viele Unsauberkeiten und auch die Durchschlagsstärke

fehlte auf Seiten der Gäuer, wodurch man sich unglücklicherweise geschlagen geben musste.

Direkt im Anschluss startete die zweite Partie gegen die FG-Fricktal. Für die Neuendörfer mussten in dieser Partie zwingend die ersten Punkte hin, dementsprechend startete man auch motiviert und konzentriert in die Partie. Glanzlos und konsequent konnten so die ersten beiden Sätze für die Gäuer erkämpft werden. Im Anschluss machte sich bei den Neuendörfern langsam die Müdigkeit breit, obwohl man die gegnerischen Angriffe grösstenteils unter Kontrolle hatte, brauchte man auch mehrere Anläufe, um zu punkten. Dadurch, dass die Gegner der FG-Fricktal Lunte rochen und die Neuendörfer immer mehr Mühe mit den kraftvollen Serviceschlägen des Gegners bekamen, musste man sich in den Durchgängen drei und vier geschlagen geben, wodurch es auch in diesem Spiel zu einem Entscheidungssatz kam. Auch hier kam es wieder zu einem Kopf an Kopf Rennen, wobei den Neuendörfern gesamthaft weniger Eigenfehler passierten und auch im Service wieder die nötige Durchschlagskraft vorhanden war.

Gesamthaft zeigte sich seitens der Gäuer eine klare Leistungssteigerung im Vergleich zur vergangenen Woche. An dieser Leistungskurve möchte man nun anknüpfen, um am kommenden Wochenende auf heimischem Rasen weiter Punkte gegen die Equipen aus Widnau und Wigoltingen zu sammeln.

Foto: Stefan Emch / Swiss Faustball